

Presseinformation

Kyoceras Hochleistungskomponenten arbeiten selbst unter anspruchsvollsten Bedingungen zuverlässig

In vielen Bereichen ist Wasserstoff ein zukunftssträchtiger Energieträger und Kyoceras keramische Hochleistungskomponenten können unter rauen Umgebungsbedingungen eine hohe Leistung aufweisen. Um die neusten Innovationen und Möglichkeiten in diesem Bereich zu präsentieren, stellt Kyocera seine Keramikprodukte auf der Hydrogen-Messe 2022 aus, die am 19. und 20. Oktober in Bremen stattfindet.

Kyoto/Neuss, 06. Oktober 2022. Wasserstoff wird als der Energieträger der Zukunft gehandelt. Diesem Fakt geschuldet steigt auch die Nachfrage nach Wasserstoff sowie die damit verbundenen Investitionen. Kyocera setzt in diesem Bereich Maßstäbe, um mit seinen Keramikkomponenten zu einer effizienteren Zukunft zu gelangen. Die Keramiken von Kyocera weisen die entsprechenden Eigenschaften auf, um zuverlässig in anspruchsvoller Umgebung zu funktionieren, und können im Rahmen verschiedener Wasserstoffanwendungen eingesetzt werden.

Wasserstoff als der Energieträger der Zukunft

Wasserstoff ist ein äußerst flexibler Energieträger. Aufgrund der recht schwierigen Handhabung sowie dessen komplizierten Transport stellen Keramikmaterialien neue Möglichkeiten dar, um die damit zusammenhängenden Herausforderungen zu meistern. Wenn Wasserstoff mit erneuerbaren Energien hergestellt wird, ist dieser zudem klimafreundlich. Neben Vorteilen im Hinblick auf Klima und Versorgungssicherheit, bieten Wasserstofftechnologien und damit verbundene Lösungen das Potential, den globalen Markt zu erreichen und zukünftige Arbeitsplätze zu schaffen.

CO₂-freie Produktion von Wasserstoff

Im Allgemeinen unterscheidet man zwischen grünem, blauem und türkisfarbenem Wasserstoff. Vor allem grüner Wasserstoff, der durch die Elektrolyse mit Wasser hergestellt wird, soll in der nahen Zukunft eine noch bedeutendere Rolle einnehmen. Er ist ein wichtiges Mittel, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen. Zudem überzeugt grüner Wasserstoff durch seine vielseitige Nutzung in verschiedenen Anwendungsbereichen. So ist er beispielsweise die einzige Möglichkeit, bestimmte Prozesse in der chemischen Industrie umzusetzen, und gleichzeitig der praktischste Weg, Kohle in der Stahlindustrie zu ersetzen. Im sogenannten Elektrolysevorgang

wird das Wasser mithilfe von Elektrizität in Wasserstoff und Sauerstoff zerlegt. Die für diesen Vorgang benötigte Elektrizität stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. So sind sowohl die genutzte Energie als auch die Produktion von Wasserstoff CO₂-neutral. Aufgrund der speziellen chemischen Eigenschaften von Wasserstoff müssen Sicherheit und Zuverlässigkeit während der gesamten Wertschöpfungskette sichergestellt sein, d.h. bei Produktion, Transport und Lagerung.

Keramik in Wasserstoffanwendungen

Kyocera kann keramische Hochleistungsmaterialien liefern, die unter rauen Umgebungsbedingungen wie in Wasserstoffprozessen eine hohe Leistung aufweisen. Die hervorragende mechanische Robustheit und die hermetischen Dichtungstechnologien können für verschiedene Anwendungen die richtige Lösung bieten. Durch die Identifizierung der spezifischen Bedürfnisse Ihrer Anwendung ist Kyocera in der Lage, das am besten geeignete Material auszuwählen oder zu entwickeln, um die richtige kundenspezifische Lösung für Ihre Bedürfnisse zu bieten.

Komplette Baugruppen auf Grundlage individueller Kundenanforderungen

Kyocera bietet nicht nur Keramikkomponenten, sondern vollständig maßgeschneiderte Lösungen an. Dank einer enormen Vielzahl an Formgebungsmethoden, jahrelanger Erfahrung mit der Löttechnik sowie einem umfangreichen Portfolio von Beschichtungstechnologien ist Kyocera in der Lage, vollständige Baugruppen anhand der Anforderungen und Bedürfnisse seiner Kunden bereitzustellen. Die elektrischen Durchführungen von Kyocera sind hermetisch versiegelt und für UHV-Anwendungen geeignet. Durch die große Auswahl an verfügbaren Metall- und Lötmaterialien können diese so angepasst werden, dass sie für unterschiedliche Bedingungen, beispielsweise korrosive Umgebung, mechanischer Last-/Hochdruck oder hohe Temperaturen, geeignet sind.

Kyocera auf der Hydrogen 2022

Um die Vorteile von Keramik für den Wasserstoffbetrieb zu präsentieren, nimmt Kyocera an der Hydrogen-Messe 2022 teil, die am 19. und 20. Oktober in Bremen stattfindet. Das diesjährige Motto lautet „Technologien & Lösungen für eine kohlenstoffarme Wasserstoff-Zukunft“. Kyocera stellt seine Produkte an Stand 8025 aus.

Über die Hydrogen Expo

Die Hydrogen ist die weltweit größte und wichtigste Messe für Anbieter von Wasserstofftechnologien, Materialien, Komponenten und ingenieurtechnischen Lösungen. Aus diesem Grund ist sie exklusiv für die Diskussion fortschrittlicher Technologien für die Wasserstoff-

und Brennstoffzellenindustrie gedacht. Der Fokus der Messe besteht darin, die gesamte Wasserstoff-Wertekette an einem Ort zusammenzubringen. Zudem soll der Fokus auf der Entwicklung von Lösungen und Innovationen für eine kohlenstoffarme Wasserstoffproduktion, effiziente Lagerung und Verteilung sowie Anwendungen in verschiedenen stationären und mobilen Anwendungsbereichen liegen. Auf der Hydrogen werden die neusten Technologien und Lösungen, fortschrittliche Materialien, Produktionsausrüstungen, Infrastruktur, Test- und Evaluierungstools sowie Dienstleistungen zur Kommerzialisierung von Wasserstoff als zuverlässigen Lieferanten von sauberer, erneuerbarer Energie präsentiert.

Weiteres Bildmaterial finden Sie unter dem folgenden Link:

<https://transfer.serviceplan.com/index.php/s/bwEdKMxsPZ3JMaJ> (Passwort: Hydrogen2022)



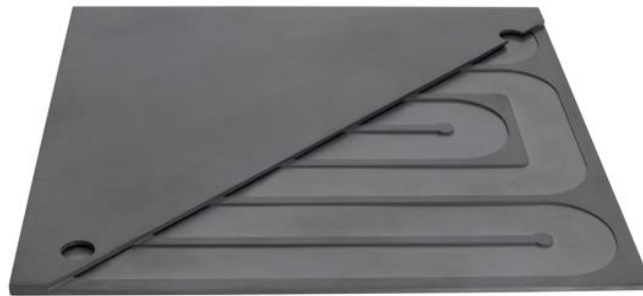
Durchführungen



**Aluminiumoxid Strukturkeramik für den Einsatz in
Brennstoffzellen**



Siliziumoxid-Keramik für den Einsatz in Wärmetauscher-Systemen



Laminiertes Substrat



Spalttopf



Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

Die KYOCERA Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 298 Tochtergesellschaften (31. März 2022) bestehenden KYOCERA-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der erfahrensten Produzenten von smarten Energiesystemen, mit mehr als 45 Jahren Branchenfachwissen. 2021 belegte Kyocera Platz 603 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 83.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Netto-Jahresumsatz von rund 13,42 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, Halbleiter-, Feinkeramik-, Automobil- und elektronische Komponenten sowie Druckköpfe und keramische Küchenprodukte. Kyocera ist in Deutschland mit vier eigenständigen Gesellschaften vertreten: der KYOCERA Europe GmbH in Neuss und Esslingen, der KYOCERA Fineceramics Europe GmbH in Selb und Mannheim, der KYOCERA Automotive and Industrial Solutions GmbH in Dietzenbach sowie der KYOCERA Document Solutions GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet ca. 710.000 Euro* pro Preiskategorie).

*Erhebungszeitpunkt: 15.06.2022

Medienkontakt

KYOCERA Europe GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate
Hammfelddamm 6
41460 Neuss / Deutschland
Tel.: 02131/16 37 – 188
Fax: 02131/16 37 – 150
Mobil: +49 175 72 75 70 6
E-Mail: daniela.faust@kyocera.de

www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations & Content
Hannah Lösch
Communications Haus der Kommunikation
Friedenstraße 24
81671 München
Tel.: 089/2050 – 4116
E-Mail: h.loesch@house-of-communication.com